

Produktprofil

Name des Fonds	HI-DividendenPlus-Fonds
ISIN	DE0002544483
Anlageuniversum	Aktien Euroland (Euro Stoxx)
Benchmark	Euro Stoxx
Anlagewährung	EUR
Erträge	Ausschüttung
Auflegungsdatum	02/01/2004
Fondsvolumen	Euro 100.11 Mio. per 31/08/2011
Management Fee	0.75% p.a.
TER	0.86% p.a.
Fondsmanager	Christian Saalfrank
Gesellschaft	Helaba Invest KAG
Internet	www.helaba-invest.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig (3-5 Jahre)
Risikoklasse	hoch
Renditeerwartung	möglichst hoher Wertzuwachs (i.R.v. 5% p.a.) bei niedriger Volatilität
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Der *HI-DividendenPlus-Fonds* ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der in dividendenstarke Unternehmen der Eurozone investiert. Es wird ein möglichst hoher Wertzuwachs bei möglichst geringer Volatilität angestrebt. Das Anlageuniversum bilden die im Euro Stoxx enthaltenen Aktien – nach aktuellem Stand über 300 Titel aus 12 Ländern der Eurozone. Die Portfoliokonstruktion erfolgt mittels eines rein quantitativen und prognosefreien Selektionsmodells. Die Anlageentscheidungen erfolgen somit unabhängig von persönlichen Einschätzungen des Fondsmanagements. Vielmehr liegt dessen Aufgabe schwerpunktmäßig in der kontinuierlichen Kontrolle des in-house entwickelten quantitativen Investmentansatzes und dessen Ergebnissen sowie dessen fortlaufender Weiterentwicklung.

Das Fondsmanagement im Geschäftsfeld quantitatives Asset Management der *Helaba Invest KAG* ist zum 1. April 2011 unter der Leitung des langjährigen Geschäftsführers *Dr. Hans-Ulrich Templin* neu aufgestellt worden. Orientierte sich früher die Struktur an den Assetklassen, so stehen bei der neuen Struktur die Funktionen und Tätigkeiten der Fondsmanager – losgelöst von den Einzelmärkten – im Vordergrund.

Mit dem Fonds wird mehreren Prämissen gefolgt. Man folgt der gewonnenen Erkenntnis, dass sich langfristig Value Aktien besser entwickeln als Growth Aktien. Als Kursstreiber wurden hohe Unternehmensgewinne speziell in Form von Dividendenzahlungen festgestellt. Aktien, welche eine hohe Dividendenrendite aufweisen, seien tendenziell unterbewertet und daher lohnenswerte Investments. In einer hohen Dividendenrendite spiegele sich eine hohe Werthaltigkeit und Stabilität eines Unternehmens wider, da diese Kennzahl ein Ausdruck von hoher

Ertrags- und Liquiditätsstärke sowie hoher Bonität sei. Für ein mittel- bis langfristiges Investment sei eine Orientierung an den in Ihrer Entwicklung verhältnismäßig stabilen Dividendenzahlungen im Vergleich zu den volatileren Gewinnentwicklungen der Unternehmen zielführender.

Ausgehend von diesen Prämissen wurde ein Investmentansatz entwickelt, mit dessen Hilfe zu Anfang eines jeden Kalenderjahres in 50 Titel des Anlageuniversums investiert wird, welche die höchste erwartete Dividendenrendite (brutto) aufweisen. Die selektierten Aktien dürfen zudem eine gewisse Marktkapitalisierung (Free Float) nicht unterschreiten und müssen über eine ausreichende Handelstätigkeit (Liquidität) verfügen. Als Reaktion auf die vermehrten Dividendenausfälle in 2008 wurde ein weiterer Filter in Form einer empirisch als optimal ermittelten Ausschüttungsquote als Restriktion in den Prozess eingebaut.

Innerhalb des Portfolios erfolgt eine Gleichgewichtung der Werte, wodurch auch Small- und Mid-Caps Chancen eröffnet werden. So wurde für Phasen der zyklischen Erholung – welche laut Fondsmanagement für das Fonds-konzept besonders vorteilhaft sind – festgestellt, dass gerade Small-Caps innerhalb des Anlageuniversums besonders profitieren. Um Klumpenrisiken entgegenzuwirken, sind die maximalen Gewichtungen auf Industriegruppen- und Länderebene beschränkt.

Eine positive Performance konnte in der 7-Jahresbetrachtung erreicht werden. Das Sharpe-Ratio ist im 1 bis 7 Jahresvergleich negativ. Das eingegangene Risiko, gemessen anhand der Volatilität, kann hingegen als unterdurchschnittlich eingestuft werden. (s. a. Graphiken auf den Folgeseiten)

Der *HI-DividendenPlus-Fonds* erhält die Bewertung **AA**.

Investmentprozess

Der *HI-DividendenPlus-Fonds* wird von der *Helaba Invest KAG* gemanagt. Der für das Produkt verantwortliche Fondsmanager, *Christian Saalfrank*, setzt die im Rahmen eines rein quantitativen Investmentansatzes getroffenen Anlageentscheidungen mit Kollegen in der Abteilung Fondsmanagement Strategieberatung um. Diese Abteilung steht in engem Austausch mit der vornehmlich für die Entwicklung von Investmentansätzen zuständigen Abteilung Fondsmanagement Konzeption. Der Ansatz des Fonds selber wurde maßgeblich von *Christian Saalfrank* entwickelt, welcher auch heute noch die kontinuierliche Kontrolle und Weiterentwicklung verantwortet.

In einem rein quantitativen Ansatz investiert das Fondsmanagement in Aktien mit der höchsten erwarteten Dividendenrendite aus dem Anlageuniversum Euro Stoxx. Grundidee des long-only Value-Fonds ist die vom Fondsmanagement gewonnene Erkenntnis, dass Aktien mit hoher Dividendenrendite vom Markt eher unterbewertet werden, dies als Investmentchance genutzt werden sollte und somit hohe Dividenden als Kurstreiber anzusehen sind. Eine hohe Dividendenrendite sei ein Anzeichen für eine hohe Werthaltigkeit und Stabilität eines Unternehmens, da diese Kennzahl ein Ausdruck von hoher Ertrags- und Liquiditätsstärke sowie hoher Bonität sei. Die stabilere Dividendenentwicklung sei einer volatileren Gewinnentwicklung als Orientierungsgröße vorzuziehen.

In den ersten Wochen eines jeden Kalenderjahres wird in die 50 Titel des Euro Stoxx mit der höchsten erwarteten Dividendenrendite investiert. Selektiert werden diese Werte zum Ende des Vorjahres mittels Bloomberg und Datastream, welche in diesem Fall als Datenanbieter für die erwartete Dividendenrendite gemäß Analystenbefragungen dienen. Bei der Auswahl der 50 Titel werden nur Aktien be-

rücksichtigt, die die zusätzlichen Filterkriterien akzeptable Marktkapitalisierung, liquide Handelbarkeit und optimale Ausschüttungsquote erfüllen. Hinsichtlich der Ausschüttungsquoten werden die Unterschiede verschiedener Branchen berücksichtigt. Das Fondsmanagement unterwirft die selektierten Aktien einer abschließenden Plausibilitätsprüfung, bei der unter anderem die Nachhaltigkeit der Geschäftspolitik und deren aktuelle Erfolgsbilanz geprüft wird. Für das so selektierte Portfolio führt das Trading Desk eine umfassende Pre-Trade Prüfung durch, um einerseits die Einhaltung der produktbezogenen und rechtlichen Restriktionen zu gewährleisten, aber auch andererseits den optimalen Orderprozess, z.B. hinsichtlich Zeitraum der Orderplazierung, sicherzustellen. So ist z.B. die maximale Länder- und Branchengewichtung beschränkt und eine Verteilung der Orders auf ca. die ersten drei Wochen eines Jahres aus Gründen der Marktliquidität zielführend. Die genannte Beschränkung soll Klumpenrisiken vermeiden und dient im Sinne eines Risikomanagements der Risikoreduktion des Portfolios. Diese soll auch durch die Gleichgewichtung der Aktien erfolgen, wodurch zudem Small- und Mid-Caps des Anlageuniversums signifikante Chancen eingeräumt werden.

Für den Fonds werden regelmäßig Kennzahlenanalysen anhand von z.B. Tracking Error und Beta durchgeführt. Die Einzeltitel des Portfolios werden ebenfalls einer Risikokontrolle mittels gängiger Kennzahlen, wie z.B. Volatilität, KGV oder Verschuldungsgrade unterzogen. Eine Anpassung des Portfolios wird aufgrund dessen allerdings nicht durchgeführt. Aktien werden unterjährig nur getauscht, wenn z.B. eine Herausnahme eines Titels aus dem Index oder Fusionen und Übernahmen erfolgen. Indexveränderungen werden vierteljährlich geprüft.

Qualitätsmanagement

Die Performance des Fonds wird (auch risikoadjustiert) in Peergroupvergleichen regelmäßig kontrolliert. Die zum Einsatz kommenden Filter werden jährlich überprüft und dabei besonders deren Erfolgsbeitrag zur Fondsperformance untersucht. Das Fondsrisiko wird vornehmlich durch die Beschränkungen der Branchen- und Länderge-

wichte sowie die Gleichgewichtung der Titel reduziert. Wesentlich für die Qualität des Fonds und seine Performance ist die Prognosequalität hinsichtlich der vom Fondsmanagement zu schätzenden Jahresdividende (brutto) und die Disziplin in der Umsetzung der Strategie.

Team

Der *HI-DividendenPlus-Fonds* wird seit Auflegung von *Christian Saalfrank* als verantwortlicher Fondsmanager gemanagt. Der Investmentprozess wurde von ihm maßgeblich entwickelt und seit dem ständig optimiert. Hierzu arbeitet er innerhalb der Abteilung Fondsmanagement Strategieberatung und abteilungsübergreifend mit der Abteilung Fondsmanagement Konzeption zusammen. *Christian Saalfrank* ist seit über zehn Jahren Fondsmanager für Aktienfonds und ergänzte seine Studienkenntnisse als Be-

triebswirt durch einen Abschluss als DVFA-Analyst. Die aktuelle Struktur des Geschäftsfeldes quantitatives Asset Management mit der Verantwortlichkeit für das Fondsmanagement der *Helaba Invest* besteht in seiner jetzigen Form seit April 2011. Die neue Struktur legt den Fokus auf die Funktionen und Tätigkeiten der Mitarbeiter und weniger rein auf die einzelnen Assetklassen, wodurch eine effizientere Nutzung der Fähigkeiten der Mitarbeiter und den sich hieraus ergebenden Synergien im Team erfolgt.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Konjunktur	Assetauswahl
Branchenentwicklung	Assetgewichtung
Aktienmarkt (Niveau)	
Kurzfristige Zinsen (Niveau)	
Zinskurve (Gestalt)	

Produktgeschichte

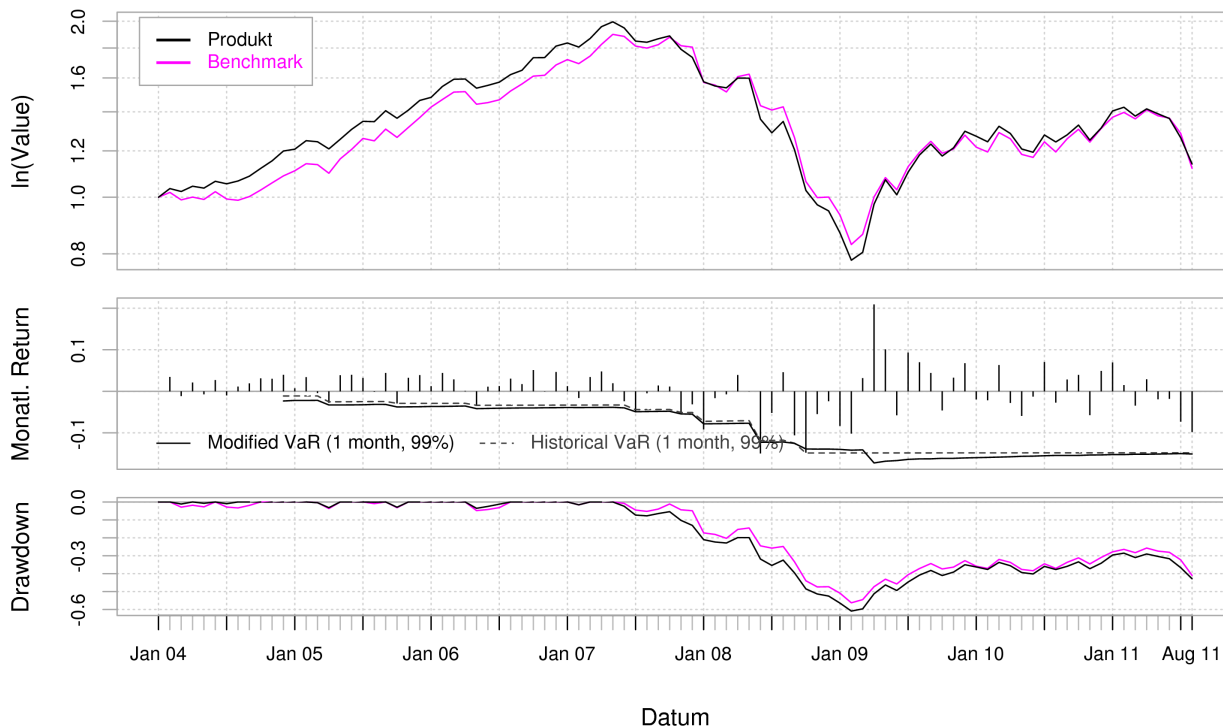
Monatliche Returns

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Jan	-	0.7	1.2	1.2	-9.2	-8.3	-2.0	6.9
Feb	3.5	3.4	4.4	-1.6	-1.6	-10.2	-2.2	1.5
Mrz	-1.1	-0.4	2.9	3.4	-0.7	3.2	6.3	-3.4
Apr	2.1	-2.8	0.1	4.8	3.9	20.9	-2.8	2.9
Mai	-0.7	3.9	-3.5	1.9	-0.0	10.1	-5.9	-1.9
Jun	2.7	4.0	1.1	-2.4	-14.9	-5.8	-1.3	-1.8
Jul	-1.0	3.2	1.3	-5.0	-5.2	9.3	7.0	-7.3
Aug	1.1	-0.1	3.0	-0.5	4.6	7.0	-2.7	-9.8
Sep	1.9	4.4	1.7	1.4	-10.6	4.4	2.8	-
Okt	3.1	-2.9	5.1	1.1	-14.8	-4.6	3.9	-
Nov	3.0	3.3	0.0	-5.1	-5.5	3.3	-5.8	-
Dez	4.0	3.9	4.6	-3.1	-2.4	6.8	4.9	-
Produkt	20.0	22.0	23.9	-4.4	-45.4	36.9	1.3	-13.2
Benchmark	8.8	25.8	23.0	7.3	-44.6	27.6	2.7	-14.6

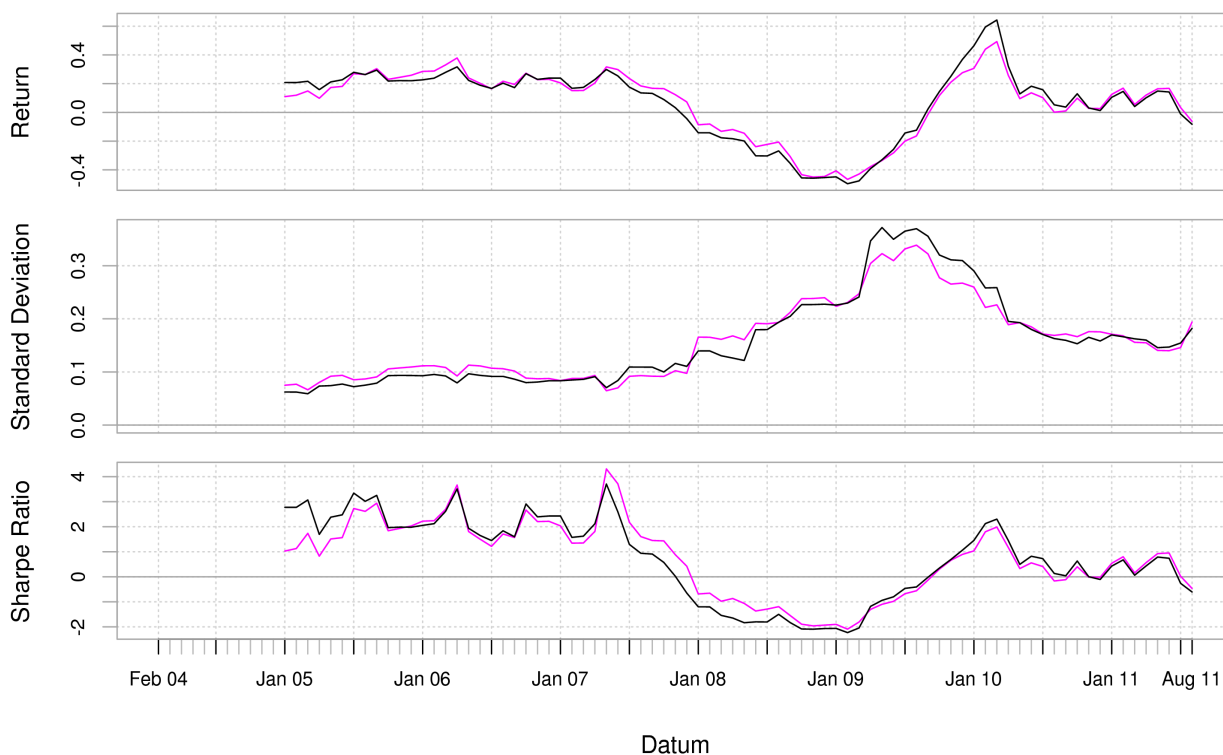
Statistik per Ende Aug 11	6 M	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre
Performance (annualisiert)	-36.06%	-8.32%	-1.75%	-5.43%	-6.80%	0.96%
Volatilität (annualisiert)	15.52%	18.20%	17.01%	24.91%	21.81%	19.20%
Sharpe-Ratio	-2.52	-0.62	-0.28	-0.34	-0.45	-0.11
bestes Monatsergebnis	2.89%	6.93%	7.05%	20.91%	20.91%	20.91%
schlechtestes Monatsergebnis	-9.81%	-9.81%	-9.81%	-14.78%	-14.94%	-14.94%
Median der Monatsergebnisse	-2.68%	-0.17%	-1.56%	-1.88%	-0.59%	1.18%
bestes 12-Monatsergebnis		-8.32%	14.86%	64.31%	64.31%	64.31%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-8.32%	-8.32%	-12.39%	-49.66%	-49.66%
Median der 12-Monatsergebnisse		-8.32%	5.28%	12.96%	2.30%	13.58%
längste Verlustphase	6	6	6	28	51	51
maximale Verlusthöhe	-20.04%	-20.04%	-20.04%	-42.11%	-60.91%	-60.91%

	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Jensen Alpha	0.00
Jensen Alpha (annualisiert)	0.03
Beta	1.02
R-squared	0.95
Korrelation	0.98
Tracking Error	0.05
Active Premium	0.02
Information Ratio	0.43
Treynor Ratio	-0.08

Performance

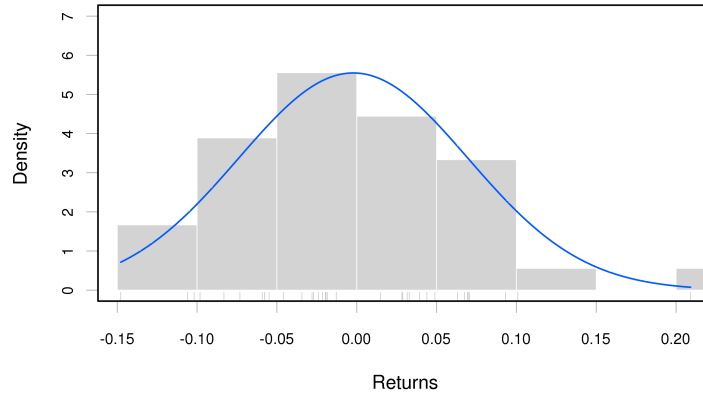


Rollierende 12-Monats- Performance



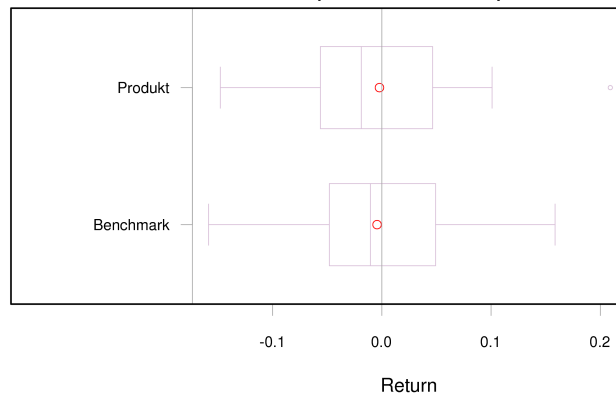
Histogramm der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



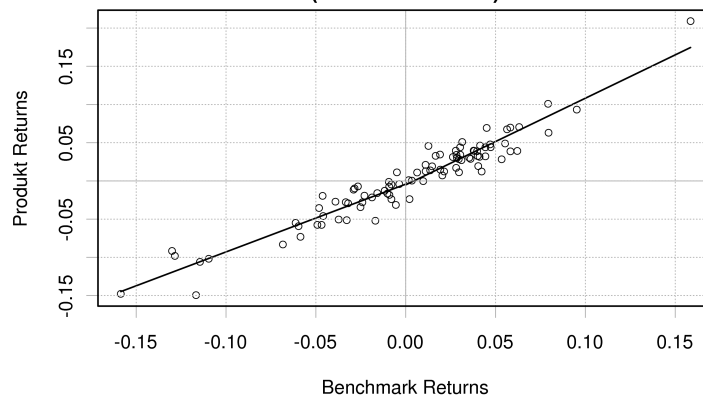
Boxplot der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



Marktphasenabhängiges Beta der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaus-

reißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AA
09/2011

HI-DividendenPlus-Fonds

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de